

High-Tech Gründerfonds und Technologiegründerfonds Sachsen beteiligen sich an der pluriSelect GmbH

Die pluriSelect GmbH hat eine Risikokapitalfinanzierung in Höhe von insgesamt 600.000 € durch den High-Tech Gründerfonds (HTGF) sowie den Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) erhalten. Das in Leipzig ansässige Biotechnologie-Unternehmen hat mit pluriBead eine einzigartige und innovative Technologie zur Separation von Biomolekülen und Zellen entwickelt. Anwendern eröffnet sich unter anderem zum ersten Mal die Möglichkeit, mehrere Ziele in einem Schritt zu isolieren (simultaneous multi-target isolation).

Bonn / Leipzig, 16. März 2009 – Das Ziel der pluriSelect ist es, besonders anwenderfreundliche Separationssysteme für die Tumor-, Rheuma-, Arteriosklerose- oder Allergieforschung anzubieten. Das System beruht auf dem physikalischen Prinzip der Abtrennung von unterschiedlich großen Partikeln durch eine innovative Trenntechnologie. Die erste Produktserie, pluriBead, ermöglicht die schnelle Trennung unterschiedlicher Zielmoleküle (Zellen, Bakterien, Proteine, Viren) aus Voll- bzw. Nabelschnurblut, Zellkultur und anderen heterogenen Flüssigkeiten schneller und schonender als bisherige Verfahren.

„Die neue Technologie ist einfach und flexibel in der Anwendung. Jeder Forscher erhält damit die Möglichkeit, seine Ziele schnell und ohne teures Equipment zu isolieren.“ sagt Dr. Heinrich, geschäftsführender Gesellschafter der pluriSelect GmbH. „Momentan entwickeln wir ein diagnostisches System, mit dessen Hilfe der Immunstatus von HIV-Patienten in der dritten Welt leicht analysiert werden kann, um deren Behandlung zu optimieren. Da unser System keine Infrastruktur benötigt, ist es sehr kostengünstig und kann praktisch überall zum Einsatz kommen“, führt er weiter aus.

Dabei werden die Zielmoleküle bzw. Zielzellen künstlich vergrößert und anschließend über ein Kaskadensiebverfahren getrennt. „Es bedarf keiner aufwendigen Probenvorbereitung mehr, sämtliche Zentrifugationsschritte entfallen und auch Erythrozyten müssen nicht mehr entfernt oder lysiert werden. Unser neues Separationsverfahren bietet noch einen weiteren großen Vorteil: Es können mehrere Ziele gleichzeitig aus einer Probe isoliert werden. Das ist absolut neu und stellt eine echte Wertschöpfung für unsere Kunden dar“ erklärt Dr. Christian Schmitz, Leiter Marketing und Vertrieb. Der Vertrieb von pluriBead wird unverzüglich beginnen.

„Mit der pluriSelect GmbH stärken wir den Innovationsstandort Sachsen und speziell den Raum Leipzig im Bereich Life Science und Biotechnologie“, erklärt Herr Daniel Hübner, Prokurist von S-Beteiligungen Leipzig. „Der TGFS als Finanzierungspartner für junge und technologieorientierte Unternehmen unterstützt somit die Biotechnologie-Offensive des Freistaates Sachsen“ führt Herr Thomas Tettenborn, Investment Director der CFH Beteiligungsgesellschaft zum Engagement des TGFS weiter aus.

„Nur selten findet man junge Biotechnologie-Unternehmen, die so kundenorientiert und gleichzeitig so marktnah sind“, begründet Dr. Bernd Goergen, Senior Investment Manager der High-Tech Gründerfonds Management GmbH die Beteiligung des Fonds. „pluriSelects proprietäres Zellseparationsverfahren ist einfacher, schneller und flexibler als herkömmliche

Methoden und kann sich daher nicht nur im Forschungsmarkt, sondern auch in diagnostischen Anwendungsbereichen nachhaltig positionieren.“

„Als ausgebildete Molekularbiologin, die viel Zeit mit der Molekültrennung verbracht hat, hätte ich die pluriBeads von pluriSelect zu meinen Forschungszeiten sehr gern eingesetzt. Nun freue ich mich, dass eine überzeugende innovative Technologie und ein starkes Management-Team mit dem High-Tech Gründerfonds und dem Technologiegründerfonds Sachsen starke Partner für den Aufbau eines international erfolgreichen Biotechnologie-Unternehmens gefunden haben“, betont die Technologie- und Finanzierungsexpertin Dr. Merle Fuchs vom TechnologieContor Gera.

Über den Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS):

Der Technologiegründerfonds Sachsen investiert in Unternehmensgründungen und junge Unternehmen aus dem Technologiebereich. Als Venture Capital Fonds wird der TGFS durch Investitionen von Eigenkapital Minderheitsgesellschafter der Zielunternehmen und steht diesen mit den Erfahrungen seines Managements in wichtigen Fragen beratend zur Seite. Der TGFS wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen gespeist, unterstützt durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Sparkassen Chemnitz, Leipzig und Dresden.

Über die CFH Beteiligungsgesellschaft mbH (CFH):

Die CFH unterstützt sowohl junge technologieorientierte Unternehmen mit Venture-Capital als auch mittelständische Unternehmen bei Wachstumsschritten und Nachfolgeregelungen mit kundenspezifischen Finanzierungslösungen. Dabei bietet die CFH Eigenkapital sowie individuelles Mezzaninekapital an, welches für die jeweilige Unternehmenssituation optimiert wird. Aktuell verwaltet die CFH ein Fondsvolumen von ca. 250 Millionen Euro und fungiert als Beteiligungscenter des TGFS.

Über die S-Beteiligungen:

Die S-Beteiligungen sind ein Tochterunternehmen der Sparkasse Leipzig. Sie stellt sowohl mittelständischen Unternehmen als auch Frühphasenunternehmen Beteiligungskapital durch stille Beteiligungen sowie durch Anteilsverkauf an den Unternehmen zur Verfügung. Typische Finanzierungsanlässe sind Markteintritt oder Unternehmenswachstum. Die S-Beteiligungen ist Ansprechpartner für den TGFS im Wirtschaftsraum Leipzig.

Über das TechnologieContor:

Das TechnologieContor Gera unterstützt seit dem Jahr 2000 erfolgreiche technologieorientierte Start Ups und Wachstumsunternehmen bei der strategischen Unternehmens- und Wachstumsplanung sowie bei der Unternehmensfinanzierung.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500.000 EUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rund 272 Mio. EUR. Investoren der Public Private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.